

Bericht der Herbstreise des Jahrgängervereins 1946-1955 Uster

Am Samstag morgen, 20. August 2016 haben 43 Mitglieder des JGV4655 den Stollen im Landesplattenberg in Engi GL besichtigt. Der Name "Landesplattenberg" war für viele der schon über sechzig Jahre alten Männer noch kein Begriff. Dass es sich hier um den Abbau von Schiefertafeln handelt und dass es sich dabei um eine entbehrungsvolle Epoche der zwei vorherigen Jahrhunderten handelt, wurde ihnen durch einen kompetenten Führer kurzweilig erklärt. Dieser Stollen führt über unzählige Treppen bis zu 75 Meter in die Höhe geht, so dass einige Jahrgänger schon bald ihr sportliches Limit erreichten. Aber dank eines Liftes konnten auch diese schlussendlich die Kapelle im obersten Teil erreichen. Die überwältigende Akustik anlässlich einer Demonstration in diesen Schieferhöhlen war für alle sehr überraschend. Weil sich in diesen Höhlen nirgends eine gerade Wand findet und der Schiefer ein relativ weiches Material ist, wird der Hall und das Echo auf angenehme Weise gedämpft.

Nach dem Mittagessen in der dem "Zigerschlitz" gegenüberliegenden Seite, in Arvenbühl, wurden die Jahrgänger mit feinem Essen verwöhnt.

Quasi als Dessert besuchten sie daraufhin die Schokoladefabrik in Bilten GL, wo sie ein Schoggi-Erlebnis beim chocolatier Läderach erwartete. Bis zum Schluss der Führung herrschte eiserne Disziplin, das heisst, (eigentlich) erst am Schluss durfte von den verschiedenen Schoggibrunnen mit diversen Aromen genascht werden. Dem spontanen Wunsch einer privaten Schoggi-Pipeline bis zu uns nach Hause in Uster konnte aber leider nicht entsprochen werden.

Daniel Jeanneret.Gris, Uster